



VI. INTERNATIONALER KONGRESS FÜR ARCHÄOLOGIE · BERLIN 1939

DER GENERALESEKRETÄR

BERLIN W 62 · MAIENSTRASSE 1

Betr.: Ehrenausschuss/Referat

Den 6. Januar 1939.

Herrn Direktor
Dr. Walther W r e d e
Phidiasstrasse 1,
A t h e n / Griechenland.
=====

Sehr verehrter Herr Direktor,

Darf ich Sie in zwei Fragen, die den VI. Internationalen Kongress für Archäologie Berlin 1939 betreffen, um Ihre freundliche Mithilfe bitten.

Für den Kongress wird ein Ehrenausschuss gebildet, welchem aus einigen in der Archäologie führenden Ländern je ein Vertreter angehört. Für Griechenland hatten wir uns im November an Herrn Oikonomos gewandt mit der Bitte, dem Ehrenausschuss beizutreten. Professor Oikonomos hat uns seine Zusage inzwischen erteilt. Nun erfahren wir allerdings, dass Oikonomos von seinem Posten im Ministerium abgetreten sei. Darf ich Sie fragen, wie weit sich dies in der offiziellen Anerkennung für Herrn Oikonomos auswirkt; glauben Sie, dass es von griechischer Seite unangenehm aufgenommen würde, wenn Professor Oikonomos diesem Ehrenausschuss angehören würde. Wir können natürlich nachdem wir Herrn Oikonomos aufgefordert haben, dem Ehrenausschuss beizutreten, ihn schwerlich wieder ausbooten und würden andererseits nur ungern zu dem Ausweg Zuflucht nehmen, einen zweiten Griechen - und wen etwa - in den Ehrenausschuss zu berufen.

Am Schlusse des Kongresses vor der feierlichen Schlußsitzung soll am Sonnabend, den 26. August 1939 eine allgemeine Sitzung stattfinden, in der die deutschen Ausgrabungen in Olympia und die Arbeiten über olympische Fragen behandelt werden sollen. Würden Sie liebenswürdigerweise entscheiden, ob Sie oder einer der anderen Herren über die Ergebnisse der in Gang befindlichen Grabungen berichten. In dieser Sitzung soll ausserdem Bulle über eine Neurekonstruktion des Ost-



giebels des Zeustempels referieren und Schrader über den
Zeus des Phidias zu Olympia.

H e i l H i t l e r !

Ihr

Ihnen stets ergebener

M. Wegner